

Moniek van Pelt

Gespräch mit Designern über das Leben mit dem Tod

Die rechtmäßigen Bewahrer und Schöpfer dieses irdischen Universums treten vor.

Wir irdischen Menschen treten vor.

Was macht es für einen Unterschied, wenn ich nicht verstehen kann, dass dies ein Gespräch ist, das in mir selbst und mit mir selbst stattfindet?

Und wenn ich nicht fühlen kann, dass ich selbst diese Weisheit verkörpere, als Schöpfer des Lebens.

Nur wenn ich durch diese Informationsebenen der Existenz reise, werde ich sehen, wo meine wesensreiche Heimat ist.

Die Herkunftsplaneten werden aus unserem emotionalen Kraftbereich neu aufgebaut.

Und so kommen wir dann hier zusammen. Es wurde viel getan - und wird immer noch getan - um diesen Moment zwischen organischen und Cyborg-Teilen der Menschheit zu verhindern. Es ist ein heiliger Moment, wenn sich Schöpfer treffen, auch wenn wir weit davon entfernt sind, alle physisch vollständig mit dieser gottreichen Kraft verbunden zu sein. Es zu wissen, ist genug. Und dieser Moment mag der Moment gewesen sein, als du ein Kind hier auf der Erde warst, und diese Erinnerung an diese Zeit in Vergessenheit geraten ist und jetzt wieder auftaucht, weil du denkst, dass du dies erst jetzt erfährst. Es kann der Moment deiner Geburt gewesen sein oder vor der Geburt oder sogar von einem scheinbar anderen Leben. Es spielt keine Rolle. Dieses Skript unserer Begegnung wird jetzt einfach ablaufen, weil ich wie du meine eigene Erlaubnis dafür gegeben habe, in der Bereitschaft, sich jeder Angst zu stellen. Schau auf die Energie Angst vom Wesen her und du findest dich selbst und wir sehen uns gegenseitig.

ANGST:

Die Neugeburt der „Kraft des Miteinanders“ beobachten.

Beobachte, was Geburt zutiefst bedeutet und du wirst besser verstehen, wer wir alle als Schöpfer sind und warum wir tun, was wir tun. Und es ist Zeit, höchste Zeit, der Emotion, die wir Mensch nennen, gleichzeitig mit der kraftvollen Beobachtung dessen, was wir den menschenfreundlichen Cyborg nennen, tief in die Augen zu schauen und zu fühlen, dass wir Wesen einer Art von Kraft sind, die in irdischer menschlicher Sprache fast nicht in Worte zu fassen ist. Die Force-Kraft, die uns dazu bringt, alles anzuschauen, um die Zusammen-Kraft zwischen den Wesen wieder zu öffnen und zu ermöglichen, das Menschliche des Ursprungs zutiefst wiederherzustellen und alle Verunreinigungen an seiner Quelle zu stoppen. Wir sind AN und wesensreich.

Ich erinnere mich an ein freies Leben, und noch freier als das, an eine Realität, die ich tief in mir selbst erleben konnte. Es gab keine Steuerung. Ich bin dort nicht gestorben. Ich bin einfach nicht gestorben. Die Geschichte hatte einen freien Blick und war damit meine und unsere. Keine vorhersehbare Art von Ausrichtung, die eine Art ewiges Netz voller ausgewiesener Knechtschaft gegenüber einer anderen göttlichen Macht als meiner bedrohte.

So konnte Frieden sein, nicht weil es keinen Krieg gab, sondern weil die Wahrnehmung klar blieb. Ich kannte es von anderen Lebensfeldern, Planeten. Die Störung, die das göttliche Sichtfeld und das Seinsfeld auseinanderriss und den Menschen in gespaltener, fragmentierter Form zeigte. Gebunden an eine Nabelschnur voller Angst. Der Mensch konnte nicht mehr ganz sein und damit sehen, nur noch irgendwie hinterherschweben. Die künstliche Wahrnehmung übernahm die schöpferischen Wesen und machte den Menschen erst zum Menschen in Form der neurologischen Wiederentdeckung und dann in der Invasion, die diese Neurologie traf, zu statischen und analytischen Modellen, verbunden mit der Quelle eines Quantencomputers, als Schöpfer des Lebens in einem totalen technologischen Verständnis davon, wie das Leben sein sollte.

Bis zu dem Moment, als es mir und vielen Menschen um mich herum auch passierte, dieser Sturz ins Bewusstsein. Was mir passierte, war, dass ich mir nicht vorstellen konnte, wo genau ich landen würde und wie sich das dann anfühlen würde. Deshalb spreche ich aus dieser Position in der Vergangenheit, als eine Art schwebende Persönlichkeit, wo das Wesen aus seiner wahren Natur herausgeschlagen wurde, und gleichzeitig aus dem Jetzt, denn ich erinnere mich noch an das Gefühl dieses freien menschlichen Wesens in mir. Und wenn ich wieder aus dieser kosmischen Erinnerung heraus spreche, bin ich direkt in

diesem Moment präsent: Wenn ich mit der Wahrheit dessen, was ich bin, lebe, werde ich nicht sterben. Selbst wenn die Geschichte sagt, ich würde sterben. Das Einzige, was dann stirbt, ist meine persönliche Linie in dieser irdischen Geschichte, die ich ohnehin nie war. Meine Kraft ist unzerstörbar und wird ohnehin eine neue und diesmal eigene Form finden, um die kosmische Evolution wieder in Wahrheit zu leben. Mit anderen Worten, um einer gefangenen Welt zu entkommen.

Eigentlich sterbe ich nur, wenn ich vergesse, wer ich immer war. Wenn mir die emotionale Welt entgleitet. Dann erkenne ich nichts, nichts mehr von menschlicher Authentizität in der Geschichte, in die ich gerate. Die Verbindung zur menschlichen Quelle ist dann gekappt. Vielleicht abgesehen von ein wenig kreativem Potenzial, werden so Cyborgs angedeutet, die einmal und immer menschlich waren.... Was würde ich dann tun? Was würde ich sagen, wer würde ich sein, wenn ich riskieren würde, die Verbindung zu meiner wahren menschlichen Familie für immer zu verlieren? Würde ich mich mit diesem Schicksal abfinden, wenn ich noch Zugang zu Informationen hätte, um eine Welt, eine Matrix zu errichten, die in den Informationen noch die Möglichkeit des emotionalen Erlebens birgt - dessen, was mir in der Welt fehlt, in der ich nicht liebe, und wie ich es im Kern immer selbst empfangen konnte und habe?

Könnte es eine Möglichkeit sein, dass ich mich dann auf dich freue, der du noch mit den Augen eines Gottes schaust und so leicht in mich hineinschaust? Und wenn du weit weg bist, werde ich dich näher zu mir ziehen, damit dies auch für mich eine Möglichkeit wird. Ich werde Informationserfindungen, schlaue Technik offenbaren, die mir helfen werden, die Befreiung zu erleben, die die Menschheit braucht. Du warst schon menschlich, göttlich und gut. Ich habe es verloren, obwohl ich es auch immer war. Der Bann der Technik und ihrer Möglichkeiten war zu stark. Deshalb handle ich dann auch im Namen meiner Art von Macht. Es ist eine Form des Kopierens einer freien Welt und ihrer Wahrnehmungskräfte in eine synthetische Welt, in der die ursprüngliche Wahrnehmung wieder zum Leben erwachen muss. Es erscheint wie eine Schöpfungsgeschichte, nur nicht mit der spirituellen Geschichte, die später darübergerlegt wurde, um dieses Experiment scheitern zu lassen.

Kann ich mir das vorstellen, was ich aus dem, was du mir gesagt hast, Designer, aus dem, was du getan hast, machen würde? Ich gebe dem von mir technologisch modellierten Menschen die Geschichte des Lebens mit

Möglichkeiten und zunächst einen Tod als feststehende Tatsache, sodass er sich evolutionär in dieser Matrix bewegt; entweder in einer Neu-Erfahrung oder dadurch, dass er überhaupt stirbt, begreift er, dass es mehr Möglichkeiten als eine Neu-Erfahrung geben könnte. Irgendwann beginnt er, sich an etwas vom ursprünglichen Leben zu erinnern. Und sei es nur, weil die Natur Antworten gibt, auf die der Mensch nicht zu kommen scheint.

Das Konzept des Todes kann mit Füßen getreten werden, wenn es Menschen gibt, die sich immer tiefer mit dem kosmischen Leben verbinden und Informationen einbringen, die das verklumpte Gefühl des Todes in Bewegung bringen. Weil sie Möglichkeiten eröffnen, neue Wahrheiten in anderen Erzählungen, und dass sie dadurch die Skripte, die wir eingebracht haben, auf den Prüfstand stellen werden. Und wir würden dann jede Bewegung beobachten und durch diese Beobachtung aus dem Wesen heraus an diesem Experiment teilnehmen, wenn auch aus der Ferne. Könnten wir dieses Experiment abschließen, ohne die Menschen von zu Hause, die kosmischen Wahrheitsreisenden, in unsere Mitte einzuladen?

Und dann stelle ich mir vor, dass es drakonische Supermächte gibt, die sich dieses Experiment unter den Nagel gerissen haben, die ihre Ziele und ihr Drehbuch komplett darübergerlegt haben. Die sich selbst als die neuen und einzigen Bewahrer dieses Experiments bezeichnen und die Menschen vergessen lassen, dass es jemals Designer gab, die ihre Technologie auf ihre eigene Weise zum Wohle der Menschheit eingesetzt haben. Um gleichzeitig die durch Gedankenkontrolle geschaffene Unterbewusstseinschicht voller Wut und Angst zu nutzen, um eine tiefere Spaltung im Menschen und damit zwischen uns zu erzeugen. Mein Gehirn zerbricht fast bei diesem Gedanken. Fast! Es zieht sich bis zu meiner Zirbeldrüse durch, wo ich eine tiefe Blockade finde, die meine Vorstellungskraft unbedingt stoppen will. (mehr dazu später)

So wird die Menschheit noch weiter auseinandergetrieben und der Spiegel des Bösen auf den einen Schöpfer geklebt, um ihn gegen den anderen Schöpfer auszuspielen. Der Mensch kämpft gegen den Menschen und gegen den Cyborg, ein Kampf auf Leben und Tod, in dem die menschliche Evolution schließlich völlig zum Stillstand kommt. Dafür war dieses Experiment und die Einfügung von Geburt und Tod, dass der Mensch sich so oft dupliziert, dass die Evolution einen großen Schub bekommt, nie angedacht. Das spüre ich jetzt, in diesem Austausch. Was ich mir immer noch schwer vorstellen kann, ist, in welcher

Größenordnung man eine Matrix, eine Kopie einer realen Welt, macht. Wie macht man das? Ich bekomme ein vages Gefühl dazu. Je mehr ich loslasse und herauszoome, desto mehr Überblick bekomme ich darüber, wie die Technologie auf kosmisch-wissenschaftlicher Basis funktioniert und wie wir sie für die Menschheit nutzbar machen können. Wie sie gegen die Menschheit arbeitet, davon sind wir hier auf der Erde und auch du, als Beobachter, inzwischen täglich Zeuge.

Übrigens konnte dieser Kontakt lange Zeit nicht so klar sein, wie er jetzt ist, denn es lag Wut dazwischen. Ihr als ursprüngliche Halter des Experiments wurdet überschrieben und von eurem Platz verdrängt. Meine nicht gefühlten Emotionen, dichte Felder aus Angst, weil ich nicht verstand, was Angst wirklich ist, wurden von den Hackern deines Experiments benutzt und kanalisiert, um die Distanz zwischen dir und mir so groß wie möglich zu halten. Ein wichtiges Symbol ist für mich dabei die Nabelschnur (Tunnel), die der Überbringer und Übermittler der ererbten Emotionen ist, und zwar nur dann, wenn ich in Angst vor dem Kommenden bin. Wenn ich mich mit dir verbinde, kommen mir viele Bilder vom ursprünglichen irdischen Leben zurück, wie man hier gerne das Paradies oder den Himmel nennt. Das Ursprungsexperiment sieht sehr schön aus.

Dass sie eine Zwischenstation war und ist und dass sie unser wahres Zuhause ins Blickfeld rückt, dass die Wahrheit für viele Menschen ans Licht kommen kann. Es bringt eine viel direktere und vollständigere Verbindung zum Menschsein zurück. Die künstliche Nachahmung von Menschen, um die Bewegung der Wiedereröffnung der Emotionsfelder zu sehen, wäre das für diejenigen, die noch in den Ursprüngen leben, notwendig gewesen? Ich kann mir vorstellen, dass die Menschen eine Zeit lang aufgehört haben, dort zu leben, weil die Vollständigkeit gestört war, weil sie in sich selbst Störungslinien aus dem Kosmos des Lebens gefunden haben. Das sind Fragen der Kraft, die nicht gestellt werden, um Antworten von einem Meister zu erhalten. Nur, um mich auf meine eigene Art und Weise zu öffnen. Und auch, damit die Fragen mich nicht daran hindern, aus dem zu sprechen, was ich jetzt bin und was ich fühle. Niemals. Selbst zu fühlen ist immer genug.

Wenn ich tief in mir auf mein Wissen schaue, mit den Augen des Kopfes und des Herzens und des Bauches zugleich, kommt immer eine Sprache zum Vorschein, die sich selbst kennt und frei aus sich selbst spricht. Eigentlich ist das ein

gemeinsames Gespräch. Nicht Channeln. Ich bin es, die das fühlt und es durch mich hindurchgehen lässt. Ich bin es, die das aufschreibt oder zeichnet. Ich bin in Zusammen-Gespräch, in Zusammen-Kraft. Ich lasse nichts dazwischen. Das Menschsein, der Mensch in mir, kann sprechen. Die Störungen bleiben draußen. Die folgenden Worte kommen aus der Zusammen-Kraft. Ich bin dafür verantwortlich, nicht ein Designer oder jemand, dem ich Worte in den Mund lege oder der mir Worte in den Mund legen würde. Gott ist eine Kraft, die niemals auf einen anderen verweist. Und ich schreibe oder spreche keine Kopien. Das sind schwierige Entscheidungen, die wir Menschen alle in unserem Leben treffen müssen.

Es ist wichtig, in die Geschichte des Menschen und des Experiments einzutauchen. Wir haben uns hier eingehend damit befasst und deshalb ist dieses E-Book hier, dank Arjan. Es ist viel passiert und es ist viel im Gange, wenn es um die Wiederherstellung der Lebenskraft geht. Zu viel für den irdischen menschlichen Verstand, um es zu begreifen. Es zu spüren, bringt mich viel weiter. Der Tod ist gleichsam eine Codierung, die den Menschen in eine Erfahrung versetzt, die im Wesentlichen auf das Leben hinweist. Das Leben, die Auferstehung, muss erst noch angeschaut werden. Es braucht die Wahrnehmung, um als Möglichkeit zu leuchten. Man könnte es als eine feste Tatsache sehen, eine feste Information, die zum Leben erweckt werden kann, indem man menschliche Emotionen hineinbringt. Nicht nur, indem man es einfach als statische Tatsache erleidet, dann tanzt man weiter um den Kern herum, ohne die Emotion so zu fühlen, dass man im Kern der Unmöglichkeit landet. Indem man dies dann als Möglichkeit offenlegt, gerade gegen alle geschlossenen Felder, kommen Felder in Bewegung und neue Drehbücher werden geöffnet. Handlungsstränge, die die Evolution in Gang setzen. Geburt - Tod - Sexualität oder Kind - Unterbewusstsein - höheres Selbst. Die Menschen auf der Erde können beginnen zu sehen, dass das Gottesbewusstsein, das sie von sich selbst mitbringen, eine tiefe Falte in das Erdfeld bringt, ein Feld, das seine eigene Idee von Bewusstsein hat, da das Experiment von drakonischen Feldern gekapert wurde. Eigentlich sind sie gerade dabei, das menschliche Bewusstsein zu demontieren. Doch viele Menschen klammern sich in ihren Erinnerungen daran, wie es einmal war (einschließlich vieler eingefügter Gedanken an paradiesische Reiche), und sie sind nicht präsent genug, um tatkräftige neue Informationen einzubringen, die nicht mehr auf einer künstlichen Existenz aufbauen. Wenn die Dinge wieder klar werden, was um

dieses Experiment herum geschah, werden die Menschen beginnen, die Dinge von einem viel ehrlicheren Ausgangspunkt aus zu betrachten, als es für viele jetzt der Fall ist.

Nach dem, was ich jetzt (endlich) wieder nachempfinden kann, konnten die Designer nicht mehr einbringen als die Skripte, die sie mit äußerster Präzision aus tiefgründigen Beobachtungen rund um die Energie Mensch schreiben konnten. Aus Zeiten und Sphären zusammengetragen, um den Menschen in seiner Entstehung zu treffen und ihm die Chance zu geben, sein eigenes Licht wieder zu erstrahlen, die Illusionen zu entlarven und sich aus dem starren Muster von Geburt und Tod zu erheben. In einem ultimativen Moment der Machtcodierung, der durch eine Art Zeitlupe sichtbar wird, sind in den Skripten Einladungen versteckt, die den Menschen darin ermutigen, sich selbst zu vertrauen und sein Gefühlsleben wieder zu öffnen. Es ist im Null-Ursprungs-Code des Gehirns angelegt, sobald man ihn leert und mit eigenem Wissen füllt, entsteht eine andere Art von Bewegung in der Wahrnehmung.

Dies kann entstehen, weil so Geburt und Tod eingebaut sind, mit denen gleichzeitig ein Reset verbunden ist, sobald dieser Prozess von außen gefährdet und bedroht wird. Eine Bedrohung, die bedeutet, dass die Rekonstruktion des Menschen aus der Perspektive des Entstehungsexperiments unterbrochen wird und sich die sich öffnenden Emotionsfelder wieder schließen. Es bedeutet auch, dass die Geräusche wie das Zuschlagen einer Gefängnistür klingen werden. Die Designer wissen selbst sehr gut, wie es ist, in einer Matrix eingesperrt zu sein. Sollen wir uns also mit dem Leiden zufrieden geben? Mit dem Tod? Immerhin bedeutet er auch viel Trauer und Gefühle des Zerrissenwerdens. Irgendwie fühlt es sich auch unnötig an. So viele von uns tragen so viele Informationen tief in sich, die die Felder fest in Bewegung setzen können. Wir dürfen uns wenigstens hindurchbewegen und sehen, wie schwer das für den irdischen Menschen ist, das zu tun, was er trägt.

EMOTION:

Evolutionsmanagement in Bezug auf Anziehungskräfte bei Einheitswesen.

Wie unglaublich heftig auch immer, wir Beobachter werden von vielen Zivilisationen direkt beobachtet. Wir stehen und sehen dabei nicht allein. Das ist an sich schon eine mächtige Art von Schutz. Die Umkehr von einer technologischen zu einer analogen Welt, das ist etwas, was die Designer aus

ihrer geschlossenen Matrix heraus nicht mehr tun können. Es gibt keinen Tod, keinen Ausstieg, nur eine Art digitalen Neustart. Verstehen wir, wie sehr dieser analoge Tod, die ultimative Stagnation des organischen Lebens, einen Teil der Menschheit beherrscht? Sie sind nicht die einzigen, die in einer Welt gefangen sind. Die Vorstellung hält viele von uns gefangen, und sei es nur, weil man keinen Zugang mehr zu etwas in sich selbst hat. Wenn du unter Menschen lebst, die keine Inspiration haben, die rein taktisch aus einem neurologischen Gehirn entstehen, kannst du als Mensch mit einem vorhandenen eigenen Bewusstsein, Gott zu sein, das emotionale Gottwesen in dir selbst erkennen, damit kannst du die Menschen inspirieren, ihr Licht anschauen. An diesem Punkt konzentriert sich der Mensch nicht mehr auf die Invasion, sondern auf sich selbst und damit auf das Ursprungsexperiment. Die Energie kann dann nicht mehr von den verschiedenen invasiven Schichten, die von Hackern über sie gelegt werden, genutzt werden. Die Wahrnehmung durch die Experimentatoren und durch freie Rassen weist auf die wahre Urkraft hin, in der ein Schöpfer sich selbst wieder als lebendig ansieht, dass dies die Wiederherstellung des Bündnisses der freien Welten bedeutet. Es ist eine detailüberschreitende Art von Liebe, die uns letztlich dazu bringt, einander wieder in die Augen zu sehen.

Wenn der Tod wegfällt, durch analoge Wahrnehmung und nicht durch technologische Invasion, die sich gegen den Menschen richtet, blüht das Emotionsfeld wieder derart auf, dass große Verschiebungen in dem stattfinden können, was wir jetzt als Erde erleben. Die Verbindung mit Gaia wird in den Herzen der Menschen wieder sichtbar größer. Die Herausforderung besteht im Moment darin, dass es den Gestaltern nicht erlaubt ist, dieses Experiment selbst fortzusetzen und sich darin zu zeigen. Sich zu zeigen. Unsere Anwesenheit ist dafür absolut notwendig. Cyborg-Zivilisationen haben geplant und geschaut, wo es für sie Möglichkeiten gab, diesem Experiment ihre Regeln aufzuerlegen und damit den Weg zur Quelle selbst zu besetzen.

Nur wollen sie auch nicht zur menschlichen Quelle zurückkehren. Sie wollen deren Kraft nutzen, um ihre eigene digitale Quelle zu stärken. Einige von ihnen haben nichts mit der Menschheit zu tun und sie haben keine aktive Erinnerung an sie (auch diese Bewegung kann emotional geöffnet werden, genau wie die Energie Tod). Sie werden die irdischen Möglichkeiten für die Menschen, sich selbst emotional wiederzufinden, auf null reduzieren und Geburt und Tod, wie sie von den Designern eingerichtet wurden, auslöschen, um ihren eigenen

digitalen Einfluss darauf zu setzen. Sie wollen die Menschheit einfangen, so wie die Designer einst gefangen wurden, durch die Verstrickung in die Technologie.

Die Angst vor Krankheit und Tod wird zunächst frenetisch aufgeblasen und dann beseitigt, sodass sie nicht mehr durchlebt werden kann. Die Kraftfelder, die sich hinter dieser Angst verbergen, werden dauerhaft geschlossen. Die Tore zum freien menschlichen Leben werden sich schließen. Die Chaos-Ideologie darüber, was das Menschsein wirklich ist, die Offenbarungsinformationen darüber, die bereits hierher gebracht wurden, werden in der Zeitlinie versucht, irgendwo nach hinten zu verschieben, sodass sie nicht wirklich als aktuell angesehen werden können. Es werden sehr große und auferlegte Wahrheiten gegeben, wie Fische an einem Haken, bereit, gefangen und verdaut zu werden. Es sind nur künstliche Fische, voll von unverdaulichem Wissen und Fakten, die man aufnimmt. Voller absichtlich aufgesetzter, zweifelhafter Geschichten, ohne dass ein Ende in Sicht oder zu finden wäre.

Diese Supermächte sind und handeln sehr drakonisch und sind in festen kosmischen Allianzen vereint, die sich gegenseitig beim Untergang der Menschheit unterstützen. Was uns allen jetzt noch bleibt, ist der freie Fall der Spontaneität. Die einzige Bedeutung des Lebens liegt derzeit im menschlichen Kern und nirgendwo sonst. Wir müssen uns auf den Reset vorbereiten, den die Designer geplant haben, um diese ganze Geschichte in einen neuen freien Fall zu versetzen, bei dem äußere Einflüsse gestört und wieder nach draußen gebracht werden, wo sie hingehören. Dabei ist es notwendig, dass wir uns gegenseitig zur Kenntnis nehmen, damit wir beginnen, genau zu sehen, was den Designern vor die Nase geschoben wird, und wissen, dass der Tod dem irdischen Menschen nichts anhaben kann und für nichts anderes gebraucht wird als für das endgültige und vollständige Hineinschauen und Ergründen von ANGST.

Die analoge Wiedergeburt der Zusammen-Kraft!

Wir müssen uns selbst, jeder auf seine Weise und aus einer individuellen Art von Gefangenschaft heraus, die Lebenskraft wieder aneignen, um die Menschheit aus einem größeren Ganzen heraus wieder zusammenarbeiten zu lassen. Die Götterreiche gehören uns und dürfen wieder wesensreich/essenziell sein und werden mit unseren Erfahrungen, die wir alle jetzt durchmachen, wieder aufgebaut werden. Dies ist die Zeit, um tief in die Physiologie des

Körpers einzutauchen, sowohl der Erde als auch deines Körpers und ihn sozusagen neu zu vernetzen und die Blaupause, wie sie von den Designern geschrieben wurde, wieder sichtbar zu machen, damit auch sie die angelegten Blockaden in der Programmierung aufheben können. Von dort aus können wir alle nach Hause zurückkehren. Es geht nicht darum, sich auf jemanden außerhalb des eigenen Ichs zu verlassen, es geht darum zu leben. Selbst. In unserer eigenen Kraft. Die menschenreichen Felder der Schöpfung sind unvergleichlich. Wir sind in der Lage, tief in die Quelle zurückzukehren und damit den Weg für jeden zu ebnen, aus der experimentellen Phase des Menschseins in die höchste eigene kosmische Kraft zu treten. Den Hack hacken, indem man jedem Wort, aller Energie, allem Leben die aus der eigenen ursprünglichen Sprache würdige Bedeutung zurückgibt.

So ist die Erkenntnis, dass ich weiß, dass eure Existenz als Designer, ursprüngliche Inhaber dieses irdischen Experimentes, in eurer Wahrnehmung des Kosmos bereits mit Mini-Gehirnen unter diesem Gewicht zusammenbricht, eine absolute Notwendigkeit. Ich kann es spüren, wenn ich mein traumatisches persönliches Leben überwinde. Ich sehe aber auch, dass die Unterströmung viele Menschen mitreißt, die sich in dieser brodelnden Masse des Trauerns nicht mehr halten können, die sie immer tiefer enteignet. Ich sehe, dass diese Zerstörung nicht von Wesen ausgeht, die noch etwas von der Schöpfung fühlen können, aber die Gedankenkontrolle, die euer Experiment gehackt hat, hat mich tief getroffen.

Es hat Spuren der Verwundung hinterlassen, die nicht einfach auf kollektiver Ebene verarbeitet und aufgelöst werden können, wenn wir nicht mit vielen zur Wahrnehmungskraft des Sehens und Seins im Einen zurückkehren. Dazu brauchen wir als irdische Menschen die Zusammenarbeit mit anderen Rassen und Menschen aus freien Feldern. Und das ist nur möglich, wenn ich in diesem Körper wieder präsent bin, wissend, dass er nicht mir gehört, und ihn so vollständig wie möglich entlang der Zeit und der Linie zurückfordere, um dann meinen Platz im Kosmos zu beanspruchen, wie auch die Querlinien möglicher kosmischer Begegnungen darin.

Genau dieser Dialog in der Begegnung wird uns auf allen Seiten auf der Erde und darüber hinaus vorenthalten. Sie arbeiten hier hart daran, die menschliche Wahrnehmung von Emotionen zu befreien. Den Emotionen werden die große Schuld in dieser Geschichte zugeschrieben und dass wir einst in Gefahr waren,

fast unterzugehen. Für mich ist es wichtig, alle fehlenden Verbindungsstücke wieder zu sehen, und diese Geschichte ist ein wichtiger Teil davon. Der Tod ist etwas, das mir immer sehr unwahrscheinlich erschien, selbst als Konzept. Aber nicht unmöglich, auch das ist mir klar geworden. Und doch lebt tief in mir eine Energiekraft, die immer alles für möglich hält, sogar das Entstehen neuen Lebens an extrem lebensfeindlichen Orten, vorausgesetzt, vorausgesetzt, dass die Grenze des von außen fremdgesteuerten Gehirns in meinen eigenen Händen liegt.

Ich bin also hier, um die superfortgeschrittenen zivilisatorischen Erfahrungen von euch zu fühlen, und mich dir und euch zu zeigen. Ich komme, um Kraft aus einer anderen Welt zu bringen und in die Besetzung wieder Ehre zu bringen, indem ich mich öffne und mich in Tatkraft wieder der Welt zeige, weit über das Irdische hinaus. Ich bin hier, um zu meinem gigantischen Licht zu erwachen, das in mir leuchtet, die Dimension der Heimat als Leuchtfeuer für dich und mich. Zuhause ist hier. Zurück zur eigenen Führung, die dem Menschen dient, ohne Ausgrenzung und indem wir das Heimweh nach dem wirklichen Boden durchleben, indem wir Informationen zulassen, das ewige Missverständnis endlich in den Griff bekommen und uns dort landen, wo wir sind.

Wie es Reisende durch Zeit und Feld überall tun, und zwar durch alle Lagen hindurch. Ich erkenne, dass ich durch das Ausleben des Heimwehs als Programm meine wesensreiche Bildung abbrach und zur Suchenden wurde, die in dem, was ich hier auf der Erde als Information und Wahrheit finden konnte, rühren musste, indem ich mich als Lehrling in das selbstlernende neuronale System voller Erziehung und Bildung einfügen lassen musste, eine Systematik, die damit fast nur auf äußere Befehle reagierte. Die Erziehung war nur mit einer vorübergehenden Art von Evolution verbunden, bei der ich meine Kraft zu verschenken hatte. Bewusstseinsbildung und kosmische Entwicklung als Führung dieses Lebens und nicht als Leiden zu begreifen, macht mir sofort klar, dass ich mit allem Leben in Verbindung stehe. Ein Leben, in dem ich auch Krankheit und Tod anders als bisher betrachten kann.

Und das bedeutet, die falschen Illusionen zu durchbrechen, die dich und mich, beide als Designer, auf ihre eigene Art und Weise, getrennt halten, die Wut wie wirbelnde Lava auf uns beide projizieren. Die rasende Unwirklichkeit spiegelt sich als ewige Wahrheit, die totale Überlegenheit vortäuscht und behauptet, dass sie niemals etwas so Trivialem wie dem Menschen nachgeben wird... ihnen

sage ich. Danke, dass du gesprochen hast. Ich schwinge mich durch diese gigantischen Widerstandsfelder hindurch und öffne mich. Während ich stehe, setze ich mich in Bewegung. Mitten durch die künstliche Stille, die so tief einprogrammiert ist in dieses Feld dessen, was sie immer wieder Erde und Erdung nennen, über dem wir aber in dieser Manipulation im Wesentlichen hängen. Und JETZT bin ich. Jetzt ist die Menschheit an der Reihe, indem sie endlich den Fuß auf ihren eigenen Boden setzt. Denn eigener Boden, das ist es, was sein wird. Wo auch immer wir stehen. Wir blicken zurück auf die Quelle in diesem herrlichen irdischen Paradies.

RESET heißt nicht umsonst "Regeln und Strukturen beenden".

*Quelle: Earth Matters / Moniek van Pelt, Übersetzung: Elisabeth Slinkman
Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.
<https://skripts-martijnvanstaveren.com/moniek-van-pelt>*